

Ich bitte den Herrn Vorstand der Deputation, die Anzeige erstatten zu wollen.

Freiherr von Burgk: Es ist der hohen Kammer über zwei Beschwerden Anzeige zu erstatten, die die Deputation für unzulässig erklärt hat, und zwar:

1. die Beschwerde Adolf Gern's in Radeberg vom 28. November 1891 in Verbindung mit der Beschwerde vom 13. Februar 1890, seine Bestrafung auf Grund des Impfgesetzes betreffend,

ist für unzulässig erklärt worden wegen Unzuständigkeit der Ständeversammlung auf Grund von § 23e der Landtagsordnung;

2. die Beschwerde Georg Sackwitz' in Dresden, das Verfahren bei Enteignung von Areal zur Staatseisenbahn von seinem Grundbesitz in Mügeln bei Pirna betreffend,

wegen Nichteinhaltung des Instanzenzuges auf Grund von § 23f der Landtagsordnung.

Ich erwähne dabei, daß beide Beschwerden bereits auch von der Zweiten Kammer als unzulässig erklärt sind.

Präsident Graf von Könneritz: Meine Herren! Bei für unzulässig erklärten Petitionen findet eine Debatte nicht statt; es bewendet daher bei dieser Erklärung.

Ich beraume die nächste Sitzung, da unsere Tagesordnung nunmehr erschöpft ist, auf nächsten Dienstag, den 16. Februar Mittags 12 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Antrag zum mündlichen Berichte der II. Deputation über nachgenannte Titel des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1892/93, als: Titel 6, Erweiterung der Station Willkau;

Titel 8, Beitrag der Sächsischen Staatseisenbahnverwaltung zu dem Gesamtaufwande für Erweiterung des Gemeinschaftsbahnhofs Eger; Titel 9, Erweiterung der Station Plagwitz-Lindenau und der daselbst einmündenden Industriegleise; Titel 11, Erweiterung des Bahnhofs Borsdorf, einschließlich der Beseitigung von zwei Niveauübergängen; Titel 12, Erweiterung der Station Zwickau; Titel 13, Erweiterung und Umbau des oberen Bahnhofs Plauen i. B.; Titel 29, Erweiterung des Haltepunktes Neundorf zur Haltestelle für Personen- und Wagenladungsverkehr; Titel 34, Herstellung einer Druckwerksanlage an der Gölsch zur Wasserversorgung des Bahnhofs Reichenbach i. B.; Titel 48, Erbauung von Wohnungen für Beamte und Arbeiter der Staatseisenbahnen in Dresden, Leipzig und Chemnitz, sowie über die zu Titel 6 und 48 eingegangenen Petitionen (Drucksache Nr. 53.)

2. Antrag zum mündlichen Berichte der IV. Deputation über die Petition des pensionirten Bahnwärters Moritz Wilhelm Winkler in Tharandt, Erhöhung seiner Pension betreffend. (Drucksache Nr. 55.)

Zur Mitvollziehung des Protokolls lade ich ein Herrn Freiherrn von Tauchnitz und Herrn Kammerherrn Sahrer von Sahr.

Der Herr Protokollführer ist bereit, das Protokoll zu verlesen. (Wird verlesen.)

Hat Jemand gegen das vorgelesene Protokoll etwas einzuwenden? Es ist nicht der Fall; ich erkläre dasselbe für genehmigt, ersuche um Mitvollziehung und schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 12 Uhr 50 Min.)